Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 13.02.2024

Dezernat: I / Fachdienst
Hauptverwaltung und
Digitalisierung
Bearbeiter/in: Frau Schönfeldt
Telefon: 545-1219

Beschlussvorlage
Drucksache Nr.

öffentlich

01116/2024

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss

Betreff

Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin

Beschlussvorschlag

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

Fachdienst Stellennummer	Bezeichnung	Bewertung
32 00110	FD Ordnung Außendienstmitarbeiter(in) KOD	E 8 TVöD
36 04569	FD Umwelt Klimaschutzmanager(in)	E 11 TVöD/ING / A 11
40 06497	FD Bildung und Sport Kassierer(in)	E 2 TVöD
49 08018	FD Jugend SozArb Jugendsozialarbeit, Prävention	S 11b TVöD SuE
69 04076	FD Verkehrsmanagement Techn. Sachbearbeiter(in) Straßenbeleuchtung	E 9a TVöD*

*Stelle befindet sich im Bewertungsverfahren

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Gemäß § 5 (4) Nr. 10/11 Hauptsatzung hat die Nachbesetzung freier und freierwerdender Stellen grundsätzlich aus dem vorhandenen Personalbestand zu erfolgen. Die externe Nachbesetzung von freien und freierwerdenden Stellen sowie die Besetzung von Stellen ab der EG 10 TVöD bzw. der BG A11 LBesG kann nur nach vorheriger Genehmigung des Hauptausschusses erfolgen.

FD Ordnung (32)

Die Stelle 00110 (Außendienstmitarbeiter/in KOD) wird durch Umsetzung der aktuellen Stelleninhaberin zum 01.04.2024 vakant. Die Stadt Schwerin hat sich selbst zum Ziel gesetzt, den ordnungsrechtlichen Aufgaben im Stadtgebiet umfassend nachzugehen. Um diesem Ziel in der gebotenen Qualität und Quantität nachgehen zu können, ist es notwendig die Stelle umgehend wiederzubesetzen. Mangels interner Bewerbungen auf vorangegangene Stellenausschreibungen für den KOD wird ein externes Wiederbesetzungsverfahren für notwendig erachtet.

FD Umwelt (36)

Bei der Stelle 04569 handelt es sich um eine von zwei zum 01.04.2024 aus der Stabsstelle III.1 in die Fachgruppe Immissionsschutz und Umweltplanung verorteten Stellen mit der Funktion als Klimaschutzmanager(in). Eine der beiden Stellen soll intern, die hier genannte extern ausgeschrieben werden. Zu den wesentlichen Aufgaben der Einheits-Sachbearbeitungsstellen gehören die zentrale Steuerung, Planung, Koordinierung und Umsetzung des kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzeptes, die Planung und Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung, das Projektmanagement kommunaler Klimaschutzprojekte, die Beurteilung von städtebaulichen Verfahren im Bereich Klimaschutz, die Berechnung und Pflege von klimarelevanten Daten und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

FD Bildung und Sport (40)

Bei der Stelle 06497 handelt sich um eine von vier Stellen mit der Funktion als Kassierer(in) in der Schwimmhalle auf dem Großen Dreesch. Die Stelle wird aufgrund der erfolgreichen Bewerbung des Stelleninhabers zum 01.03.2024 vakant. Zu den wesentlichen Aufgaben der Stelle gehören die Kassierung des Eintrittsgeldes und weiterer Entgelte, die Einweisung und Beaufsichtigung von Besuchern, das Führen des Kassenbuches und die Abrechnung der Verkaufserlöse.

FD Jugend (49)

Bei der Stelle 08018 handelt sich um eine von zwei Stellen mit der Funktion als Sozialarbeiter(in) Jugendsozialarbeit, Prävention im Fachdienst Jugend. Die Stelle wird aufgrund der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses zum 01.03.2024 vakant. Zu den wesentlichen Aufgaben der Stelle gehören die Bedarfsermittlungen und Planungen von Angeboten und Projekten in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Jugend- und Schulsozialarbeit einschließlich der Vornahme der Wirkungskontrolle. Darüber hinaus ist die fachliche inhaltliche Prüfung, der bei den freien Trägern der Jugendhilfe eingerichteten Stellen durchzuführen.

FD Verkehrsmanagement (69)

Die Stelle 04076 wird durch Eintritt des Dienstposteninhabers in den Ruhestand zum 01.08.2024 vakant. Die abschließende Bewertung aufgrund neuer Aufgaben auf dieser Stelle erfolgt derzeit durch die Bewertungskommission. Es ist mit hoher Wahrscheinlichkeit von der hier angegebenen Bewertung (E9a) auszugehen. Im Zuge der Neubesetzung soll diese Stelle als zweite Stelle "Techn. SB Straßenbeleuchtung" fungieren. Durch die Erkrankung des Stelleninhabers der ersten Stelle „Techn. SB Straßenbeleuchtung“ (05765) hat selbst die Vertretung aktuell Überlastungsanzeige gestellt, da das Aufgabenvolumen in

reiner Vertretungsfunktion nicht mehr abgearbeitet werden kann. Die Stelle ist unverzüglich intern und extern auszuschreiben, um dem Besetzungsverfahren und der Gewinnung von Fachkräften hier einen entsprechenden zeitlichen Rahmen zu geben.

2. Notwendigkeit

FD Ordnung (32)

Für die Einhaltung der öffentlichen Ordnung ist eine angemessene Besetzung des Ordnungsdienstes – und somit eine Wiederbesetzung der Stelle – dringend erforderlich.

FD Umwelt (36)

Die Notwendigkeit wird insbesondere anhand der notwendigen Aufgabenerfüllung zum Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept und der kommunalen Wärmeplanung der LHS verdeutlicht.

FD Bildung und Sport (40)

Die Notwendigkeit der Wiederbesetzung der Stelle 06497 begründet sich aus der Sicherstellung der Öffnungszeiten der Schwimmhalle.

FD Jugend (49)

Die Notwendigkeit der Wiederbesetzung der Stelle 08018 begründet sich aus der Sicherstellung der Aufgabenwahrnehmung als maßgebliche Schnittstelle zu den in der offenen Kinder- und Jugendarbeit tätigen freien Trägern der Jugendhilfe.

FD Verkehrsmanagement (69)

Die Wiederbesetzung der Stelle ist für die ordnungsgemäße Aufgabenerledigung dringend erforderlich.

3. Alternativen

FD Ordnung (32)

Notwendige Kontrollen können nicht im erforderlichen Umfang durchgeführt werden.

FD Umwelt (36)

Alternativen sind keine ersichtlich, da die anfallenden Aufgaben aufgrund ihres Umfangs und der Spezifizierung nicht vom Kollegium der Fachgruppe übernommen werden können.

FD Bildung und Sport (40)

Alternativen zu einer Wiederbesetzung der Stelle 06497 sind ohne eine Einschränkung der Öffnungszeiten der Schwimmhalle nicht ersichtlich.

FD Jugend (49)

Die Aufgabenwahrnehmung der Jugendsozialarbeit / Prävention kann durch die zweite Stelle für diese Aufgabe nicht aufgefangen werden. Weitere Kompensationsmöglichkeiten stehen dem Fachdienst Jugend nicht zur Verfügung.

FD Verkehrsmanagement (69)

Eine Kompensation ist, aufgrund der Spezifikation dieser Aufgabe, durch andere Kollegen nicht möglich.

4. Auswirkungen

Lebensverhältnisse von Familien: ---

Wirtschafts- / Arbeitsmarkt: ---

Klima / Umwelt: ---

Gesundheit: ---

5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

<u>Stellennummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Personalkosten*</u>
00110	Außendienstmitarbeiter(in) KOD	59.000,00 € (2024)
04569	Klimaschutzmanager(in)	76.700,00 € (2024)
06497	Kassierer(in)	46.100,00 € (2024)
08018	SozArb Jugendsozialarbeit, Prävention	69.200,00 € (2024)
04076	Techn. SB Straßenbeleuchtung	62.300,00 € (2024)

*Die Darstellung beruht auf einem durchschnittlichen Jahreswert (Entgeltgruppe, Entwicklungsstufe 3, LOB, Jahressonderzahlung sowie die Tarifentwicklung).

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

ja

nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse:

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich?

ja, die Deckung erfolgt aus: ---

nein. ---

c) Bei investiven Maßnahmen:

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt?

ja, *Maßnahmenbezeichnung (Maßnahmennummer)* ---

nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei. ---

d) Drittmitteldarstellung:

Fördermittel in Höhe von Euro sind beantragt/ bewilligt. Die Beantragung folgender Drittmittel ist beabsichtigt: ---

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes: ---

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte: ---

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

keine

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister